

Leistungsbeschreibung für die International Freeline (LB International Freeline)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab dd.mm.YYYY. Alle bisher auf diese Produktinhalte Bezug nehmenden LB und EB werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angewendet.

Die Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten den Basismehrwertdienst International Freeline nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Telekom Austria für Kommunikationslösungen (AGB Komm) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für diesen Basismehrwertdienst maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Basismehrwertdienstes ist, dass der Kunde der Telekom Austria mindestens ein Rufnummernziel bekannt gibt.

Als Rufnummernziele kommen

- Nationale Festnetz- und Mobilfunkanschlüsse,
- Ausländische Festnetzanschlüsse im Selbstwählverkehr sowie
- Standardansagen im Festnetz der Telekom Austria

in Betracht.

Als Rufnummernziele kommen nur jene in Betracht, bei denen keine Verbindungsentgelte mit Auszahlungsbetrag verrechnet werden.

1. Produktbeschreibung

Bei der International Freeline handelt es sich um ein Freephone Service, bei der der Kunde eine Rufnummer eines ausländischen Netzbetreibers erhält. Die International Freeline Rufnummer ist in demjenigen Telekommunikationsnetz, in welchem sie beantragt und zugewiesen wurde, erreichbar. Unter dieser Rufnummer kann der Kunde alle Dienste anbieten, für die der Teilnehmer/Anrufer kein Entgelt zu zahlen hat. Der Kunde zahlt für die auf seiner International Freeline einlangenden Anrufe ein Verbindungsentgelt gemäß EB International Freeline.

Der Basismehrwertdienst International Freeline besteht aus den nachfolgenden Leistungsbestandteilen:

- einer International Freeline-Rufnummer eines ausländischen Netzbetreibers
- dem Verkehrsführungsprogramm

Die Telekom Austria beantragt für den Kunden bei einem von ihm gewünschten ausländischen Netzbetreiber eine International Freeline-Rufnummer für tariffreie Dienste. Diese Rufnummer wird vom ausländischen Netzbetreiber auf Anfrage der Telekom Austria

zugewiesen. Rufe zu dieser International Freeline-Rufnummer werden von Telekom Austria an das vom Kunden angegebene Ziel weitergeleitet.

Der Kunde trägt die Kosten der Anrufe zur gewählten „International Freeline“-Rufnummer. Mit diesem Basismehrwertdienst ist der Kunde aus dem gewählten Land erreichbar.

Zusätzlich zum Basismehrwertdienst können optional Zusatzfeatures gemäß den von der Telekom Austria angebotenen LB und EB Zusatzfeature Mehrwertdienste in Anspruch genommen werden.

1.1. International Freeline-Rufnummer

1.1.1. Allgemeines

Die International Freeline-Rufnummer wird von der Telekom Austria bei dem gewünschten ausländischen Netzbetreiber eingeholt.

Als Grundleistung überlässt die Telekom Austria dem Kunden für ankommende Verbindungen eine sechsstellige International Freeline-Rufnummer. Auf die Zusammensetzung dieser International Freeline-Rufnummer kann der Kunde keinen Einfluss nehmen.

Die Reservierung von Rufnummern ist für einen Zeitraum von längstens drei Monaten möglich und kann nur gemeinsam mit der Reservierung des Basismehrwertdienstes 0800 National Free Line erfolgen.

Die betriebsfähige Bereitstellung der International Freeline-Rufnummer erfolgt spätestens zwei Wochen nach Vorliegen aller vom Kunden zu erbringenden Voraussetzungen oder auf Kundenwunsch zu einem späteren Zeitpunkt.

1.1.2. Erreichbarkeit von International Freeline-Rufnummern

Die International Freeline – Rufnummern sind so eingerichtet, dass sie von allen Fernsprechanlässen des jeweiligen Telekommunikationsnetzes, aus welchem die Rufnummer zugewiesen wurde, erreicht werden können. Angaben hinsichtlich der Erreichbarkeit bzw. der Konditionen für die Teilnehmer aus den Mobilfunknetzen oder anderen örtlichen Telekommunikationsnetzen sind den Geschäftsbedingungen des Betreffenden Mobilfunk- bzw. Telekommunikationsnetzbetreiber zu entnehmen.

1.2. Verkehrsführungsprogramm

Die International Freeline ist im Verkehrsführungsprogramm der technischen Einrichtung im Festnetz der Telekom Austria hinterlegt. Die auf der International Freeline-Rufnummer ankommenden Anrufe werden mittels Verkehrsführungsprogramm zu dem bzw. den vom Kunden festgelegten Rufnummernziel(en) weitergeleitet.

2. Sonstiges

2.1. Anrufbegrenzungen

Die Telekom Austria kann die Weiterleitung der generierten Anrufe aus folgenden Gründen begrenzen oder eine Standardansage schalten:

- Beeinträchtigung der Netzsicherheit
- wenn nicht mindestens 30% der generierten Anrufe am Zielanschluss abgefragt werden.

2.2. Entstörung

Die Zeit innerhalb der die Telekom Austria die Anzeige der Störung entgegennimmt, innerhalb der sie mit der Behebung der Störung beginnt und innerhalb der sie die Störung beseitigt, richtet sich nach dem Servicepaket Standard der LB Netz-Service.

2.3. Vorübergehende Nichtnutzung der International Freeline-Rufnummer

Nach einer dreimonatigen Nutzung des Basismehrwertdienstes kann die International Freeline-Rufnummer auf Wunsch des Kunden vorübergehend (maximal für drei Monate) stillgelegt werden. Zwischen der vorübergehenden Stilllegung und der neuerlichen Aktivierung muss mindestens ein Zeitraum von einem Monat liegen. Wird der Dienst für mehr als ein Monat vorübergehend stillgelegt, wird für diese Zeitspanne ein verringertes monatliches Entgelt gemäß EB International Freeline verrechnet.

2.4. Übertragungen

Die International Freeline-Rufnummern sind nicht übertragbar.

2.5. Pflichten des Kunden

Der Kunde hat für die Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie aller vertraglichen Vereinbarungen Sorge zu tragen (z.B. Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung (KEM-V), nachstehender Verhaltenskodex für Mehrwertdienste, etc.). Bei Verstößen gegen eine dieser Bestimmungen oder Vereinbarungen ist Telekom Austria zu einer sofortigen Sperre bzw. Beendigung des Vertragsverhältnisses gemäß AGB Komm in der jeweils geltenden Fassung berechtigt.

Der Kunde alleine ist Erbringer der unter der entsprechenden International Freeline-Rufnummer zur Verfügung gestellten Dienste und alleine für deren Inhalte verantwortlich. Telekom Austria ist diesbezüglich vom Kunden schad- und klaglos zu halten. Der Kunde ist verpflichtet bei der Erbringung der Dienste alle anzuwendenden Vorschriften einzuhalten. Telekom Austria trifft keinerlei Verpflichtung, die Dienste des Kunden und deren Inhalte auf die Übereinstimmung mit der geltenden Rechtslage zu prüfen.

Die Inhalte, für die der Kunde allein verantwortlich ist, dürfen nicht gegen geltendes Recht – insbesondere das Strafgesetzbuch - verstoßen, und keine Rechtsbrüche erleichtern oder dazu auffordern.

2.6. Verhaltenskodex

Die Inhalte des Dienstes dürfen insbesondere nicht geeignet sein um:

- Rassenprobleme auszulösen oder zu fördern,
- politisch extremistisches Gedankengut zu verbreiten,

- jemand zum Gebrauch schädlicher Stoffe zu animieren oder zu ermutigen,
- jemand hinsichtlich der Identität des Erbringers des Dienstes bzw. des Inhalts oder der Kosten des angebotenen Dienstes irrezuführen,
- die Integrität von Personen zu beeinträchtigen oder Angst zu verbreiten,
- die körperliche, seelische oder sittliche Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen zu beeinträchtigen, Gewalt verharmlosen oder verherrlichen oder zu Gewalt auffordern,
- bei der Darstellung von religiösen oder politischen Standpunkten die Gefühle derer zu verletzen, welche eine abweichende Haltung einnehmen oder
- öffentliches Ärgernis oder massive Kritik in der Öffentlichkeit herbeiführen.

2.7. E-Mail Adresse und Kennwort

Der Kunde hat Telekom Austria auch eine E-Mail Adresse bekannt zu geben, an die ihm rechtlich bedeutsame Erklärungen und sonstige Informationen seitens Telekom Austria übermittelt werden können. Eine allfällige Änderung dieser ist der Telekom Austria unverzüglich mitzuteilen.

Zur Identifizierung sämtlicher kundenseitigen Anfragen vereinbart der Kunde mit der Telekom Austria bei Bezug des Basismehrwertdienstes ein geheimes Kennwort.

Änderungen von E-Mail Adresse und Kennwort können nur schriftlich (auch per E-Mail) erfolgen.